



Zahlen | Daten | Fakten

I Von damals bis heute I Geographisches I

Organe des Landkreises I Der Kreishaus-

halt 2008 I Investitionen/Wirtschaft und

Wohnungswesen I Haushalte/Fläche und

Bevölkerung I Bevölkerungsentwicklung

und Bildung I Partnerlandkreise/Gesund-

heit und Soziales I Sport/Kinder und

Jugend I Bauen/Umwelt und Erholung I

Tourismus und Verkehr I Das Wappen des

Landkreises Starnberg I Das Logo des

Landratsamtes Starnberg I

Landratsamt Starnberg
– Marketing –
Strandbadstraße 2
82319 Starnberg
Telefon 08151 148-392
Telefax 08151 148-490
marketing@lra-starnberg.de
www.landkreis-starnberg.de

Sie erreichen uns mit den
öffentlichen Verkehrsmitteln:
S 6 Starnberg Bahnhof Nord
oder Bahnhof See sowie
Bushaltestelle Landratsamt

Zahlen – Daten – Fakten

Die landschaftliche Schönheit, die Lage zwischen Starnberger See und Ammersee mit der bayerischen Alpenkette im Süden und der Landeshauptstadt München im Norden, der hohe Freizeit- und Erholungswert und einiges mehr machen den Landkreis Starnberg zu einem beliebten Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern und zu einem liebenswerten Lebensraum für seine Bewohnerinnen und Bewohner.

Diese Broschüre enthält eine Zusammenfassung verschiedener statistisch interessanter Daten über den Landkreis Starnberg.

Inhalt

Von damals bis heute	5
Geographisches	6
Organe des Landkreises	7
Der Kreishaushalt 2008	8
Investitionen/Wirtschaft und Wohnungswesen	9
Haushalte/Fläche und Bevölkerung	10
Bevölkerungsentwicklung und Bildung	11
Partnerlandkreise/Gesundheit und Soziales	12
Sport/Kinder und Jugend	13
Bauen/Umwelt und Erholung	14
Tourismus und Verkehr	15
Das Wappen des Landkreises Starnberg	16
Das Logo des Landratsamtes Starnberg	17

Von damals bis heute...

Am 1. Oktober 1902 wurden in Starnberg und Wolfratshausen infolge »Königlich Allerhöchste Verordnung« des Prinzregenten Luitpold von Bayern zwei selbstständige Bezirksamter errichtet, nachdem zuvor das Bezirksamt München II aufgelöst wurde. Noch heute entspricht die Größe des Landkreises ungefähr den Ausmaßen von damals.

Im Zuge der Gebietsreform wurden 1972 die heute zur Gemeinde Berg gehörenden ehemals selbstständigen Gemeinden Bachhausen und Höhenrain vom früheren Landkreis Wolfratshausen in den Landkreis Starnberg eingegliedert. Durch die 1978 abgeschlossene Gemeindegebietsreform entstanden aus den ursprünglich 42 die heutigen 14 Gemeinden.

Unter den 20 Landkreisen des Regierungsbezirkes Oberbayern übt der Landkreis Starnberg eine besondere Anziehungskraft durch die großzügig angelegten Naherholungsgebiete im »Fünfseenland« aus, dem Starnberger See und Ammersee, Pilsensee, Weßlinger See und Wörthsee seinen Namen gegeben haben. Nahezu drei Viertel des Kreisgebietes stehen unter Natur- und Landschaftsschutz. Dem Besucher eröffnet sich eine abwechslungsreiche und intakte Erholungslandschaft. Über den Reiz dieser Landschaft als Naherholungsgebiet hinaus ist der Landkreis durch die Nähe zur Landeshauptstadt München einerseits und zu den Alpen andererseits ein äußerst begehrtes Wohngebiet.

Geographisches



Landkreis Starnberg

höchste Erhebung:	750 m im Berndorfer Buchet, bei Obertraubing, Gemeinde Tutzing
tiefster Punkt:	533 m im Ampermoos, Gemeinde Inning
Ausdehnung:	N - S - Richtung 35,1 km O - W - Richtung 22,7 km

Organe des Landkreises

Legislaturperiode 2008 - 2014

Landrat: Karl Roth (CSU)
seit 1.5.2008

Stellvertreter des Landrats: Albert Luppert (FW)
seit 8.5.2008

weitere Stellvertreterin des Landrats: Brigitte Servatius (SPD)
seit 8.5.2008

Kreistag (Wahl 2008)

(60 Mitglieder und Landrat):

Partei/Wählergruppe	Sitze	Fraktionsvorsitz
CSU	23	Harald Schwab
SPD	9	Dr. Manfred Miosga
FW-FREIE WÄHLER	9	Albert Luppert
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	10	Florian Duday
FDP	7	Sigrid Friedl-Lausenmeyer
ödp und Parteifreie	2	Ulrich Ellwanger

Der Kreishaushalt 2008

	Tsd. €
Gesamthaushalt (ohne Wirtschaftsplan)	107.078
Kreiskrankenhaus Starnberg GmbH)	
Verwaltungshaushalt	92.853
Vermögenshaushalt	12.225
endgültige Umlagekraft	139.195
Umlagekraft pro Kopf Landesdurchschnitt Vergl. Obb.	
1.080,88 € 757,62 € 3. Stelle	
Voraussichtliche Rücklagen (Stand 01.01.2008)	6.297

Wichtige Einnahmen

Kreisumlage (48,68 %)	67.760
Schlüsselzuweisungen	400
Pauschale Finanzzuweisungen	2.171
Überlassenes Kostenaufkommen	
im Landratsamt	2.800
Grunderwerbssteuer	3.500
Einnahmen im sozialen Bereich	10.853
(Sozialhilfe, Wohngeld, Kriegsopferfürsorge, Jugendhilfe)	

Bedeutende Ausgaben

Allgemeine Verwaltung	7.062
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.845
Schulen	12.123
Soziale Sicherung	29.594
Gesundheit, Sport, Erholung	3.880
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.333
Öffentliche Einrichtungen,	
Wirtschaftsförderungen	2.594
Bezirksumlage (Hebesatz 18,80 %)	26.171
Schuldenstand des Landkreises	
(Stand 01.01.2008)	29.133

Schuldenstand (ohne Kreiskrankenhaus)

pro Kopf Ldkr. STA	Landesdurchschnitt
225 €	253 €
pro Einwohner	pro Einwohner
(Stand 30.06.2007)	(Stand 31.12.2006)

Investitionen/Wirtschaft und Wohnungswesen

Bedeutende Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen von 2008 bis 2011

	Tsd. €
Gewährung von Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau weiterführender Schulen	11.366
Investitionszuschüsse zur Schaffung bedarfsge-rechter Pflegeplätze	1.627
Sanierungsmaßnahmen Personalwohngebäude Kreiskrankenhaus Starnberg	1.588
Gewährung von Darlehen für Einheimischenmodelle und Mietwohnungsbauten gemäß Landkreisrichtlinien	1.111
Kreisstraße STA 3; Westumfahrung Starnberg	5.400
Kreisstraße STA 7; Vollausbau Ortsdurchfahrt Bachhausen	468

Wirtschaft (Stand 12/2006)

Arbeitsstätten:	insgesamt
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	60
Handel und Verkehr	1.784
Dienstleistungen	3.746
Beschäftigte:	36.015
Produzierendes Gewerbe	10.811
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7.967
Dienstleistungen	16.792
Land- und Forstwirtschaft	437

Arbeitslosenquote (Stand 1/2008) 3,4 %

Wohnungswesen (Stand 12/2006)

Wohngebäude	30.225
Wohnräume:	271.511
Soziale Wohnraumförderung 2006	
geförderte Wohneinheiten	19

Haushalte/Fläche und Bevölkerung

Haushalte (Stand 1/2008) 65.790

Fläche und Bevölkerung

Gemeinde	Erste Bürgermeisterin/ Erster Bürgermeister	Einwohner Stand 06/07	je km ²	Fläche km ²
Andechs	Anna Elisabeth Neppel (BG)	3.232	80	40,44
Berg	Rupert Monn (EUW)	8.153	222	36,63
Feldafing	Bernhard Sontheim (BGF)	4.350	470	9,15
Gauting	Brigitte Servatius (SPD)	19.561	386	50,38
Gilching	Manfred Walter (SPD)	17.095	539	31,50
Herrsching	Christian Schiller (E. B. f. A.)	9.979	479	20,88
Inning	Werner Röslmaier (FBB)	4.265	174	24,43
Krailling	Christine Borst (CSU)	7.597	473	16,00
Pöcking	Rainer Schnitzler (PWG)	5.648	270	20,96
Seefeld	Wolfram Gum (CSU)	7.088	203	34,87
Starnberg	Ferdinand Pfaffinger (BLS)	23.034	372	61,77
Tutting	Dr. jur. Stephan Wanner (E. B. f. a. T.)	9.412	265	35,64
Weßling	Michael Muther (PWG)	5.153	228	22,60
Wörthsee	Peter Flach (CSU)	4.653	228	20,42
Gemeindefreies Gebiet				62,36
Landkreis gesamt		129.220		488,04

Anteil der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger

(Stand 12/2007)

insgesamt	Prozent
12.577	9,73 %

Bevölkerungsstruktur (Stand 12/2006)

	insgesamt	männlich	weiblich
- 18 Jahre	23.576	12.181	11.395
18 - 40 Jahre	31.951	15.468	16.483
40 - 65 Jahre	47.005	22.455	24.550
65 und älter	26.257	11.381	14.876

Bevölkerungsdichte 264 Personen pro km²

Bevölkerungsentwicklung und Bildung

Entwicklung der Bevölkerung von 1950 bis 2007

1950	65.000 Einwohner
1960	73.000 Einwohner
1970	86.000 Einwohner
1980	107.000 Einwohner
1985	111.000 Einwohner
1990	114.000 Einwohner
1995	119.000 Einwohner
2000	124.000 Einwohner
2003	128.000 Einwohner
2005	129.000 Einwohner
2007	129.220 Einwohner

Bildungswesen

	Schüler	Schulen
Grund- und Hauptschulen	7.773	27
Förderschulen	315	2
Realschulen	1.992	3
Gymnasien	5.206	6
Staatl. Berufliche Schule	1.751	1
Berufsfachschulen	603	6

Erwachsenenbildung

(Stand 2006)	Veranstaltungen	Teilnehmer
4 Volkshochschulen	2.679	28.883

(Stand 2008)	Schüler	Wochenstd.
6 Musikschulen	3.830	1.899

Partnerlandkreise/Gesundheit und Soziales

Partnerlandkreise

	Größe km ²	Einwohnerzahl	Partnerschaft
Bad Dürkheim in der Pfalz	594	135.000	seit 1982
Taipeh auf Taiwan	2.000	3,7 Mio.	seit 1985

Gesundheitswesen (Stand 1/2008)

12 Krankenhäuser	1.382 Betten
Niedergelassene Ärzte	355
Apotheken	41

Soziale Einrichtungen (Stand 12/2007)

	insgesamt	Plätze
Alten- und Pflegeheime	13	1.168
davon:		
Altenheimplätze		139
Pflegeplätze		929
beschützende Pflegeplätze		100
Kreisaltenheim Garatshausen		192

Sport/Kinder und Jugend

Freizeit- und Sporteinrichtungen (Stand 12/2007)

Sportvereine	106
Mitglieder:	40.586
davon Kinder	11.409
davon Jugendliche	3.813
Schützengesellschaften	54
Mitglieder	3.840

Kindergärten und Horte (Stand 1/2008)

	insgesamt	Plätze	Versorg.- grad
anerkannte Kindergärten	79	4.382	98,5%
davon			
freie Träger	59	2.896	
kommunale Träger	18	1.425	
private Träger	2	61	
Horte	16	606	
Krippen	19	321	
Netz für Kinder	4	90	

Jugendeinrichtungen

- 1 Jugendbergheim Dr. Irlinger in Unterammergau
- 5 Jugendzentren (Gauting, Gilching, Herrsching, Seefeld, Starnberg)
- 3 selbstverwaltende Jugendhäuser/-räume (Inning, Weßling, Wörthsee)
- 1 Jugendzeltplatz (Possenhofen)
- 1 Jugendherberge (Possenhofen)
- 1 Jugendsegelboot 20er Jollenkreuzer »Shanty«
- 9 Skateranlagen (Feldafing, Gauting, Gilching, Krailling, Seefeld, Starnberg, Tutzing, Weßling)
- 1 Medienraum/Videostudio im Landratsamt
- 13 Spielstätten des Kinderkinos im Landkreis Starnberg
- 1 Kreisjugendring, Geschäftsstelle im Landratsamt

Bauen/Umwelt und Erholung

Bauen

1.045 Bauanträge im Jahr 2007

Umwelt

Landschaftsschutzgebiete	34.854,1 ha
Naturschutzgebiete	685,7 ha
Naturdenkmäler	77 Denkmäler

Erholungsgebiete*

	ha
Kempfenhausen – Starnberg	7,4
Oberndorf – Inning	10,6
Rieder Wald – Herrsching	16,4
Wartaweil – Andechs	2,0
Pilsensee – Seefeld	1,5

*die vom Landkreis betreut werden

Tourismus und Verkehr

Tourismus (Stand 1/2008)

	insgesamt
Beherbergungsbetriebe	
a) Gewerblich	60
b) Privat und Ferienwohnungen	248
Gästebetten	4.079
Übernachtungen (Stand 2006)	629.356
davon Auslandsgäste	85.946

Straßenverkehr und Fahrzeugbestand

	insgesamt
zugelassene Kraftfahrzeuge: (Stand 1/2008)	99.155
davon Pkws	71.376
Fahrzeuge auf 1.000 Einwohner	767
Straßennetz:	
Autobahn	30 km
Bundesstraßen	19,5 km
Staatsstraßen	168 km
Kreisstraßen	46 km
Gemeindestraßen	822 km
Schiennetz:	
Hauptstrecken	32,5 km
Nebenstrecken	19,0 km

Öffentlicher Personennahverkehr im MVV

2	S-Bahnlinien mit insgesamt 14 Haltestellen und täglich ca. 46.000 Fahrgästen	
23	Buslinien mit jährlich	353 km Streckennetz
		1.327.123 km Fahrleistung
		1.911.000 Fahrgästen

Schülerbeförderung (Stand 1/2008)

23	Buslinien täglich	1.090	Schüler
	Öffentliche Verkehrsmittel	3.548	Schüler

Das Wappen des Landkreises Starnberg



Dem bayerischen Rautenschild aufgelegt, oben ein schreitender Löwe, unten ein einköpfiger goldener Adler.

Die bayerischen Rauten versinnbildeln die Zugehörigkeit des Kreisgebiets zum Herzogtum Bayern seit Mitte des 13. Jahrhunderts. Löwe und Adler waren das Wappen der Grafen Andechs.

Das Logo des Landratsamtes Starnberg



Das Logo des Landratsamtes Starnberg setzt sich aus zwei Elementen zusammen:

1. Dem Landratsamt Starnberg Typogramm STA
2. Der Unterzeile Landratsamt Starnberg

Das Landratsamt Starnberg ist eine moderne bayerische Behörde, die sich den Herausforderungen der Zeit stellt. Diese Tradition dynamisch weiterzutragen, ist die Aufgabe des neuen Erscheinungsbildes.

Das Kürzel STA besitzt eine unverkennbare Identität mit dem Landratsamt und dem Landkreis Starnberg. Die Farbe blau impliziert naturgemäß Bayern, Himmel, und Wasser und steht damit in enger Verbundenheit mit dem Starnberger Fünfseenland. Blau ist aber auch die Farbe einer gefestigten Verfassung und zugleich Bestandteil des Wappens des Landkreises Starnberg.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und
Datenverarbeitung, Ärztlicher Kreisverband Starnberg

Die Vergleichsdaten beziehen sich jeweils auf die
Volkszählungsergebnisse vom 25.5.87 und den letzten
amtlichen statistischen Veröffentlichungen.